

SÜDWIND Edition: Strukturelle Gewalt in den Nord-Süd-Beziehungen

Band 2:

Kongo: Handys, Gold & Diamanten Kriegsfinanzierung im Zeitalter der Globalisierung

hrsg. von SÜDWIND e. V., Siegburg 2003, DIN A4, 72 Seiten

Preis: 5,00 Euro, ab 5 Exemplare 4,50 Euro, ab 10 Exemplare 4 Euro (plus 2,50 Euro Versandkostenpauschale je Sendung).

Mehr als 3,3 Millionen Menschen starben seit 1998 als Folge des Krieges in der Demokratischen Republik Kongo (DRK). Berichte über weit verbreitete Menschenrechtsverletzungen sorgten wiederholt für Schlagzeilen, die EU schickte Soldaten.

Doch die wirtschaftlichen Hintergründe des Krieges waren nur selten eine Schlagzeile wert: Wie wurden die Waffen auf den internationalen Märkten bezahlt? Woher kam der Sold für die Soldaten?

Wer verdient am Krieg?

Dabei sind die wirtschaftlichen Interessen zu einer wichtigen Antriebsfeder für die Fortführung der Kämpfe geworden. Vom Export der Rohstoffe profitierten kongolesische Politiker, Unternehmer, Militärs und Rebellenführer ebenso wie die Eliten der am Krieg beteiligten Nachbarstaaten.

Es entstand ein Netzwerk von Kriegsprofiteuren, die nur ein geringes Interesse an einem Ende der Kämpfe hatten.

Das Netzwerk agierte und agiert weiterhin weltweit: Ohne den Verkauf von Rohstoffen über internationale Märkte an Firmen in den Industrieländern hätte der Krieg in seiner bisherigen Form nicht geführt werden können.

Was hat mein Handy mit dem Krieg zu tun?

In hiesigen Läden landeten Gold und Diamanten aus der DRK. Unsere Handys und Computer könnten nicht funktionieren ohne das Coltan – ein seltenes, sehr leitfähiges Metall -, das mitten in den Kriegsgebieten gefördert wurde.

An diesem Punkt waren und sind die Menschen in den Industrieländern für den Krieg in der DRK mitverantwortlich.

Strukturelle Gewalt in den Nord-Süd-Beziehungen



Band 2:

Kongo: Handys, Gold & Diamanten



Kriegsfinanzierung im
Zeitalter der Globalisierung

Daraus ergeben sich Ansatzpunkte für die entwicklungspolitische Arbeit in Deutschland. Die Finanzierung des Krieges von außen muss gestoppt werden, Bundesregierung und Unternehmen müssen handeln. Die Broschüre schließt mit Vorschlägen, wie Leserinnen und Leser aktiv werden können.

Zahlreiche Grafiken und Online-Begleitmaterial

Das Heft enthält zahlreiche Grafiken und Fallbeispiele. Flankierend zur Broschüre gibt es noch Online-Materialien, Folien für Vorträge, Power-Point-Präsentationen, Plakate und Seminarangebote.

Weitere Infos auf der Homepage

Das Inhaltsverzeichnis, die Einführungskapitel sowie weitere Auszüge aus der Broschüre finden Sie unter: <http://www.suedwind-institut.de/Dek-2-020-fs.htm>

Sechs Broschüren sind geplant

Der vorliegende Band ist der zweite einer ganzen Reihe, die in den nächsten beiden Jahren erscheinen wird:

1. Wer bestimmt den Kurs der Globalisierung? Die Rolle der Weltorganisationen
2. Kongo: Handys, Gold & Diamanten - Kriegsfinanzierung im Zeitalter der Globalisierung
3. Argentinien: Interne und externe Ursachen der Schuldenkrise – erscheint im Ende 2003
4. Kamerun: Zivilgesellschaftliche Beteiligung am Armutsbekämpfungsprogramm - erscheint Mitte 2004
5. Indonesische Weltmarktfabriken: Frauenarbeit im Akkord - erscheint im Sommer 2004
6. Gewalt und Drogen am Beispiel des „Plan Colombia“ - erscheint Ende 2004

Bestellfaxnummer: 02241-513 08

E-Mail: bestellung@suedwind-institut.de

✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----

Bestellung

Hiermit bestelle ich gegen Rechnung

..... **Exemplar/e** der **Studie „Kongo: Handys, Gold & Diamanten - Kriegsfinanzierung im Zeitalter der Globalisierung“**, Preis: 5 Euro, ab 5 Expl. 4,50, ab 10 Expl. 4 Euro (plus Versandkostenpauschale 2,50 Euro je Sendung).

An
SÜDWIND e.V.
Lindenstr. 58-60
53721 Siegburg

Abs.
.....
.....
.....
.....